

Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 29.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 29. Januar 1909.

Nummer 23

Aus dem Staate.

In Venet wird jetzt auch ein Wandbildtheater eröffnet.

Defiler erhält einen Landbriefträger zugesprochen.

Raymond erhält an Stelle des resignierten W. L. Schuy, R. H. Sawyer als Postmeister.

Anty Carlson von Norfolk, dessen Arm am vorigen Donnerstag von einem Cornschläger abgerissen wurde, starb am Samstag.

In Clay Center nimmt man eben die letzten Proben mit den soeben vollendeten Wasserwerken vor. Der Wasserbehälter ist 110 Fuß hoch und hält 5, 800 Fässer. Ueber drei Meilen Leitungsröhren wurden bereits gelegt.

Mit einem Knüttel erschlug Chris. Shawhan von Table Rock einen großen grauen Wolf in seinem Viehhof. Das Raubthier war augenscheinlich die ganze Nacht von Hundstaken gequält worden, und war so abgemattet daß es fast keinen Widerstand leistete.

Bei der Jagd schlimm verwundet wurde Harry Vebigh von Beatrice. Er las eben einen erschossenen Hasen vom Boden auf als sein Gewehr losging und der Schuß seine Brust traf. Vebigh hatte im Vorjahr das Unglück, beide Beine zu brechen.

John Thaler, ein Farmer neun Meilen nördlich von Plattsmouth wohnhaft, wurde letzte Woche von John Clarence erschossen, und ist seinen Wunden erlegen. Clarence wird unter die Anklage des Mordes gestellt werden.

Hugh Jackson, alias Jack Curtain, welcher am 13. ds. Mts. den Polizisten Smith in Omaha erschoss und Geheimpolizist Devereux verwundete, als man ihn verhaften wollte, starb am Samstag Morgen an Lungenerkrankung und infolge der in dem Kampfe mit den Polizisten erlittenen Verletzungen. Er war ein gefährlicher Desperado.

Etwas voreilig war L. G. Gressig von Omaha mit der Ermittlung seiner Heirathslizenz. Er holte sich diese nämlich schon ehe er auf die Freie ging. Der Vater der auserkorenen Braut bekam Wind davon und ließ die Lizenz wiederufen. Das in Betracht kommende Mädchen war Leota Vaughn, von University Place, bei Lincoln.

Während John Lute und Familie, bei Barton wohnhaft, beim Abendessen waren, gerieth ihr schöner großer Pferdewagen in Brand, und ehe sie es bemerken war es zu spät viel zu retten. Vierundzwanzig Kopf Pferde und Füllen, eine Kuh und viele Sättel, Geschirre, etc., verbrannten. Nur ein Pferd wurde gerettet.

H. Mead Shumway, welcher schuldig befunden wurde Frau Sarah Martin ermordet zu haben erhielt keinen zweiten Prozeß, und wurde seine Hinrichtung auf den 19. Februar festgesetzt. Der auf Hinrichtung lautende Urtheilsspruch über den farbigen Joseph House, welcher den Soldaten Joseph Bowles in Omaha ermordete im Dezember 1907, wurde im lebenslänglichen Zuchthaus umgeändert.

Während eines starken Nebels rannte am Freitag der Personenzug No. 14 der Union Pacific bei North Platte in einen Frachzug. Niemand wurde verletzt, da keiner der beiden Züge sehr schnell ging. Der Frachzug kreuzte eben das Hauptgeleise, und der Führer des anderen Zuges, welcher glaubte der Weg sei schon frei, machte keine Anstalten zum Halten, da er des Nebels wegen auch nicht gut sehen konnte. Die Lokomotive seines Zuges traf den Frachzug fast in der Mitte, und entgleisten drei Güterwagen. Der angerichtete Schaden war gering.

Am Mittwoch findet die Hochzeit von Adolph Storz mit Frä. Mary Hayden in Omaha statt. Das Paar gehört zweien der bekanntesten Familien des Staates an. Adolph Storz ist ein Sohn des Hrn. Gottlieb Storz, des Präsidenten der Storz Brewing Company, und Frä. Hayden ist die Tochter einer der Geschwister Hayden, deren Firma mehrere große Departementläden in Nebraska hat. Der Brautigam erhält zur Hochzeit von Vater nicht nur einen Check für \$10,000, sondern er wird auch zum Vizepräsidenten der Brauereigesellschaft, mit einer Gehaltsverbesserung von \$175 auf \$500 per Monat. Die Braut erhält ein \$30,000 Wohnhaus von ihrem Vater, Edward Hayden, als Hochzeitsgeschenk.

Einbrecher gelangten in den Bahnhof der Northwestern Bahn in Arlington und stahlen eine Sendung Flaschenbier welche eben eingetroffen war. Es war sonst nichts von Verth vorhanden, und begnügten sich die Spitzbuben damit.

In Pierce und Knorr Counties gab es am Dienstag eine leichte Erdberschütterung. Man hörte gleichzeitig ein dumpfes Rollen. Das Erdbeben war etwas stärker als das vor etlichen Jahren von dort berichtete, richtete jedoch keinen Schaden an.

Die Gattin des Ranchers bei Valentine beging am Samstag Selbstmord durch Erhängen. Familienzwistigkeiten hatten sie zu der That verleitet. Sie hinterläßt außer dem Gatten sechs kleine Kinder, von welchen das älteste erst zehn Jahre alt ist.

Eine Krümmung des Elkhorn-Flusses ausmerzen und dadurch mehrere tausend Acker Land urbar machen wollen die Farmer bei Arlington. Das Flußbett soll geändert werden, und hoffen sie auf Unterstützung seitens der Regierungsingenieure.

Vor Schreden starb die 9jährige Raub Dösel bei Newman Grove, die Tochter des Farmers John Olsen. Die Kleine hatte Zucker und Wasser in einen Fruchtblasbedel gethan und es auf den Ofen gestellt. Plötzlich gab es einen leichten Knall und der Inhalt des Blasbedels flog zur Decke. Das Kind wurde zwar nicht verletzt, erschrak aber so heftig daß es in Hysterie verfiel und nach wenigen Stunden starb.

Der seit zweiundzwanzig Jahren verschlossene und längst lobgedachte Henry Witt von Hastings wurde in Kimberly, Ida., gefunden. Witt's Vater starb vor vier Jahren, ein beträchtliches Vermögen hinterlassend. Letzteres erhielten Witt's drei Geschwister zugesprochen, nachdem das Gericht den Verstorbenen für todt erklärt hatte. Witt's Geschwister sind jedoch gern bereit den Nachlaß mit ihm zu theilen, ohne Zutun des Gerichts.

Ein grausiges Verbrechen wird aus Menonille berichtet. Während der Abwesenheit ihres Gatten gab Frau Charles Rod ihren drei Kindern, resp. 1 Monat, 2 Jahre und 3 1/2 Jahre alt, Karboläure zu trinken, und trank selbst davon. Die drei Kinder waren todt als Rod heimkehrte; die Frau starb etwa 5 Minuten später. Ein 9jähriges Mädchen welches zu einem Nachbarn geschickt worden war, bleibt am Leben. Die Mutter war seit einiger Zeit leidend, und glaubt man daß sie in einem Anfall von Geistesstörung die That beging.

Eine Gas-Explosion, welche am Montag Abend im Erdgeschloß des Thurston Hotels in Columbus passirte, zerriß den hinteren Theil des Gebäudes und setzte die Trümmer in Brand. Das Feuer wurde bald gelöscht. J. V. Hunter, der Koch, wurde ernstlich verletzt, und seine Gehilfin und Gattin, Frau Hunter, wird ihren Verletzungen vielleicht erliegen. Der Arbeiter James O'Brien, welcher sich in dem Raum befand, wurde durch die Wucht der Explosion hinausgeschleudert, aber nur leicht verletzt.

Die Vereinigung der Milchleute von Nebraska nahm in der Versammlung welche letzte Woche in Lincoln stattfand einen Beschluß an worin die Legislatur ersucht wird die jetzigen Milchergesetze zu amendieren, so daß in Zukunft Niemand Flaschen oder Kannen die zum Transport von Milch oder Rahm dienen ohne Einwilligung des Eigentümers zu anderen Zwecken brauchen darf. Ferner soll aller Rahm der zu Creamery-Butter verwendet werden soll vorerst pasteurisirt werden. Es wurde ebenfalls um Verbesserungen auf der Staatsfarm und für die Staatsfärr nachgesucht, und um Veränderungen des Primärwahlgesetzes so daß die Primärwahl auf den dritten Dienstag im August fällt.

Die 13jährige Nellie Carroll, die Tochter von J. B. Carroll und Frau an Nord 25. Straße in Süd-Omaha, ist seit Mittwoch Abend letzter Woche verschwunden und weiß man nichts über ihren Verbleib. An dem Abend war ein Fremder, der sich für einen Anstreicher ausgab, zur Wohnung der Carrolls gekommen und hatte die Eltern ersucht das Mädchen, welches er schon einmal getroffen hatte, bei ihm in Stellung zu geben um für sein kleines Kind zu sorgen, und bot er \$2 Wochenlohn. Da die Eltern eine große Familie zu versorgen haben, nahmen sie die Offerte gern an. Ihre Tochter ging mit und sie haben sie seither nicht mehr gesehen. Auch der Mann war noch nicht zu entdecken trotz der Nachforschungen der Polizei.

Wie man Bürger wird.

Das erste Papier.

1. Unter dem Naturalisations-Gesetz vom 29. Juni 1906, welches am 27. September in Kraft trat, muß ein jeder Eingewanderte, der Bürger werden will, das sogenannte erste Papier herausnehmen, d. h.: Die Erklärung zu Protokoll geben, daß es seine Absicht ist, amerikanischer Bürger zu werden.

2. Wer unter dem Alter von 18 Jahren einwandert, kann das erste Papier nicht bekommen bis er mindestens 18 Jahre alt ist.

3. Hier lebende minderjährige Kinder deren Vater sich naturalisiren läßt, erwerben dadurch das Bürgerrecht und brauchen dadurch nicht selbst naturalisirt zu werden.

4. Das erste Papier wird vom Gerichtsclet ausgefüllt und der Betreffende muß dabei angeben: Namen, Alter, Beschäftigung, Personalbeschreibung, Geburtsort, ehemaligen Aufenthaltsort und Staatsangehörigkeit, Datum der Ankunft, Name des Schiffes, mit welchem er landete und die gegenwärtige Adresse. Zeugen sind nicht notwendig.

5. Die Gebühr für das erste Papier beträgt \$1.00.

Das zweite (vollgültige) Bürgerpapier.

1. Zur Erlangung des zweiten Bürgerpapiers muß nicht früher als zwei und nicht später als sieben Jahre nach Erlangung des ersten Papiers vor dem Gerichtsclet ein Gesuch eingereicht werden.

2. Der Gesuchsteller muß mindestens 5 Jahre im Lande und ein Jahr im Staate ansässig sein, das 1te Papier mindestens 2 Jahre lang im Besitz haben und volljährig (21 Jahre alt) sein. Falls er Familie hat, muß er die Namen, die Geburtsorte und Geburtsstage seiner Frau und Kinder genau angeben.

3. Zwei Zeugen, welche Bürger sind, müssen den Gesuchsteller begleiten und einen Eid leisten, daß sie wissen, daß der Gesuchsteller 5 Jahre ununterbrochen in den Ver. Staaten und ein Jahr im Staate ansässig war und von gutem moralischen Charakter ist.

4. Falls der Applicant nach dem 27. September 1906 in den Ver. Staaten landete, muß ein Certifikat vom Departement für Handel und Arbeit über Datum seiner Ankunft und die Begleitumstände derselben beigebracht werden, sowie auch das erste Papier.

5. Der Gesuchsteller muß angeben: Daß er nicht gegen die organisirte Regierungsform eingenommen ist und keiner ordnungsfeindlichen Partei (Anarchisten) angehört; Daß er kein Polgamist ist; daß ihm nie vorher die Bürgerpapiere verweigert wurden.

6. Die Kosten dieses Gesuches betragen \$2.00.

7. Neunzig Tage nach Einreichung des Gesuches bei dem Gerichtsclet erfolgt dann die eibliche Vernehmung des Gesuchstellers und der beiden Zeugen vor dem Richter. Dabei darf der Bundesjustizminister noch ein besonderes Verhör des Applicanten und der Zeugen vornehmen.

8. Es ist erforderlich, daß der Gesuchsteller englisch sprechen und seinen Namen schreiben kann.

9. Wenn der Gesuchsteller die erforderliche Befähigung zum Bürgerrecht bewiesen, und das Verhör erfolgreich bestanden hat, so leistet er den Bürgereid und erhält das zweite, vollständige Bürgerpapier.

10. Die Gebühr für Ausstellung des Bürgerpapiers beträgt wiederum zwei Dollars.

11. Hier lebende minderjährige Kinder erwerben das Bürgerrecht durch die Naturalisation des Vaters und brauchen nicht selbst naturalisirt zu werden. Dieselben sollten aber des Vaters Bürgerpapier oder ein beglaubigtes Duplikat desselben gut aufbewahren.

Die Hotel-Bill welche unser Repräsentant Sink einbrachte, ist der Ausdruck eines langgehegten Wunsches aller Reisenden. Die Zustände in manchen Hotels, besonders in kleineren Städten, sind deraut daß der Aufenthalt darin alles eher als angenehm ist. Kurze Bettdecken, die obendrein oft schmutzig sind und viele andere Uebelstände werden durch Sink's Bill auf immer verpönt. Eine andere Bill von Sink schreibt vor, daß Eisenbahnzüge mit welchen rangirt wird, aus nicht mehr als 50 Waggons bestehen sollen. Das Rangieren solcher Züge ist für die Bremser sehr gefährlich, da sie sich schwer mit dem Zugführer verständigen können.

KLEIDUNG ... Diskonto von ... 25% Nichts zurückgehalten. Jedes Kleidungsstück ist absolut neu, frisch und auf der Höhe der Zeit. Jeder Anzug und Ueberzieher eingeschlossen. Wichtig - Die Herabsetzungen sind am Original-Verkaufspreis gemacht, welcher nie von einem Kleidungsstück abgenommen wird ehe dasselbe verkauft ist. Unsere Reduktionen sind genau wie angezeigt. Bedenkt daß der Verkauf (mit Ausnahme einer Spezialpartie) unsere ganze Auswahl von blauen, schwarzen und Mode-Anzügen einschließt, sowie leichte, mittelschwere und schwere Ueberzieher. Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer. Unsere ganze Auswahl von modischen Mänteln, Pelzen, Wraps für Frauen und Mädchen, auch Kindermäntel Nun zum Halben Preis Frühjahrs-Waschstoffe für 1909 volle Auswahl. Almogordo Novelty... 48c Anabel bestickter Batist... 25c Altavista, sammeltgestreift... 48c Wycliffe "Side Bands"... 25c Boreta Dinity, feidengest... 39c Egyptian Tissue... 25c Duquesne Foulard... 25c Donau-Batist... 15c Schweizer Seideningham... 25c Lily-Batist... 12 1/2c Schweizer Applique... 25c Seabright Batist... 10c



In Ord wurden vier Spieler, und in Scotia einer, vom Sheriff verhaftet. Sie wurden mitten im Spiel erwischt. Die Leute wurden dem Distriktrichter übergeben.

In der Jahresversammlung der Nebraska Feuerleute, welche letzte Woche in Norfolk stattfand, wurden folgende Beamten erwählt: Bert Galley von Columbus, Präsident; J. Elliot von West Point, erster Vizepräsident; J. H. Parker von Albion, zweiter Vizepräsident; E. A. Miller von Kearney, Sekretär, und S. W. Winter von Norfolk, Schatzmeister. Als Kontrollbehörde wurden erwählt: C. H. Howe von Fremont; Robt. Lewis von Humphrey; J. Edbring von Seward; J. L. Harrison von Grand Island, und S. L. Boyes von Hebron. Während der Konvention gab es dort drei Feuer, wobei die zugerei-

Markt-Bericht. Grand Island. Weizen... per Bu... 89 Corn... 47 Dater... 40 Popcorn, geheizt, pro Pfd... 63 Zwiebeln, trocken, pro Bu... 1.00 Kartoffeln... 50 Hen per Lonne... 6.00 Hen in Ballen, per Lonne... 6.50 Alfalfa Heu... 8.00 & 9.50 Butter... per Pfd... 20-23 Eier... per Duz... 27 Hühner, Alte per lb... 69 Gänse, geschlachtet pro Pfd... 08 Enten... 08 Schweine... pro 100 Pfd... 5.50 Schlachtoch... 4.00 Kalber, fette, pro Pfd... 04